

Entoloma jahnii, ein neuer Holzbewohner

GERHARD WÖLFEL
Gebbertstraße 82
D-8520 Erlangen, Deutschland

WULFARD WINTERHOFF
Keplerstraße 14
D-6902 Sandhausen, Deutschland

Eingelangt am 15.3.1993

Key words: *Agaricales*, *Entolomataceae*, *Entoloma* subg. *Claudopus*, *Entoloma jahnii*. - Systematics, taxonomy. - Mycoflora of Central Europe.

Abstract: *Entoloma jahnii* is described as a new species close to *Entoloma parasiticum* (QUÉL.) KREISEL. So far it is only known from three different localities in the Federal Republic of Germany and one locality in Austria. Differences with related species are discussed.

Zusammenfassung: *Entoloma jahnii* wird als neue, *Entoloma parasiticum* nahe verwandte Art beschrieben. Bis jetzt ist die Art nur von drei verschiedenen Fundorten in der Bundesrepublik Deutschland und einem Fundort in Österreich bekannt. Unterschiede zu ähnlichen Arten werden diskutiert.

Im Spätsommer 1981 und 1988 fand der Zweitautor an zwei Stellen im Rheintal bei Bruchsal (Baden-Württemberg) winzige, weiße Fruchtkörper einer Rötlingsart, die er anhand des krüppelfußartigen Wachses zuerst für *E. parasiticum* hielt. Der Erstautor fand ebenfalls 1988 ähnliche Pilze in der Nähe von Erlangen (Nordbayern), bei deren mikroskopischer Untersuchung er zahlreiche kopfige Haare auf Hut- und Stieloberfläche entdeckte. Bei genauer Nachuntersuchung zeigten die Kollektionen aus dem Rheintal völlige Übereinstimmung mit dem Erlanger Fund. Daß es sich um eine eigenständige Sippe handelt, wurde inzwischen durch einen weiteren Fund erhärtet, den Herr A. HAUSKNECHT aus Österreich dem Erstautor zusandte. Nachfolgend wird eine Beschreibung der Art gegeben.

***Entoloma jahnii* WÖLFEL & WINTERHOFF, spec. nova** (Farbige Abb. I, Abb. 1-5)

Hut: 0,1-0,8 cm breit, jung fast halbkugelig mit ingerolltem Rand, schnell flach konvex bis konsolenförmig, alt abgeflacht mit unregelmäßig welligem bis gekerbtem Rand, nicht hygrophan, undurchsichtig, häutig, vollständig feinhaarig-tomentös, rein weiß und so bleibend (höchstens alt mit rosa Schimmer).

Lamellen: l = 1-3, jung rein weiß, über blaß gelblich nach lachsrosa (ohne Beiton) verfärbend, leicht bis deutlich entfernt stehend, tief ausgerandet, manchmal fast frei (seltener breit angewachsen oder sogar etwas herablaufend), Schneide glatt, gleichfarbig.

Stiel: jung gut entwickelt, exzentrisch bis seitenständig, zylindrisch oder mit zugespitzter Basis, bis 5 mm lang, 0,5-1 mm breit, meist stark verbogen, rein weiß,

Oberfläche vollständig feinhaarig-filzig, nicht mitwachsend und deshalb an alten Fruchtkörpern unauffällig.

Fleisch: Geruch fehlend, Geschmack mild, leicht mehligartig.

Standort: an der Unterseite feucht liegender, morscher Laubholzäste (*Alnus*, *Fraxinus*, *Populus*, *Salix*).

Sporen: dickwandig, variabel 5-6-eckig, Ecken gut ausgeprägt, fast isodiametrisch bis deutlich heterodiametrisch, $9,7-12,9(-15) \times 7,6-10,2(-11,4) \mu\text{m}$, $l-d = 0,5-3,6 \mu\text{m}$, $Q = (1,05-1,15-1,45(-1,55))$, im Durchschnitt je Kollektion 1,2-1,25.

Basidien: keulig, viersporig (selten zweisporig), $32-47 \times 12-14 \mu\text{m}$.

Zystiden: ohne Cheilo- und Pleurozystiden, Stiel- und Hutoberfläche dicht mit langen, zylindrischen, oft kopfig endenden (selten auch zugespitzten) Haaren bedeckt, $20-85 \times 4-13 \times 7-19 \mu\text{m}$.

Lamellentrama: regulär, aus zylindrischen bis leicht aufgeblasenen, dünnwandigen, bis $27 \mu\text{m}$ breiten Hyphen aufgebaut.

Huttrama: wie Lamellentrama.

Pigmentierung: Pigment fast fehlend, nur Spuren eines feinen, intrazellulären Pigments, mit lichtbrechenden Körnchen wie bei vielen Leptonien.

Schnallen: nur am Fuß junger Basidien, sonst fehlend.

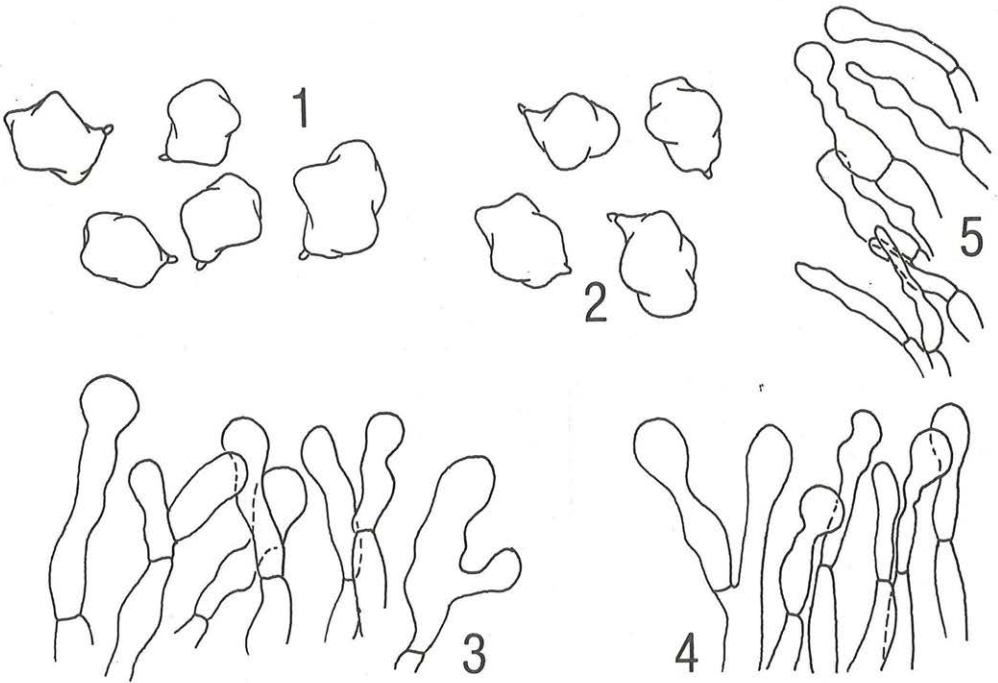


Abb. 1-5. - *Entoloma jahonii*. - 1-2 Sporen, $\times 1200$. - 1 WÖLFEL E9/88, 2 WINTERHOFF 8854. - 3-4 Huthaare, $\times 400$. - 3 WÖLFEL E9/88, 4 WINTERHOFF 8854. - 5 Stielhaare, $\times 400$, WÖLFEL E9/88.

Untersuchte Funde: 1. WÖLFEL E9/88: 15.9.1988, Nordbayern, Böhmlach bei Erlangen (MTB 6432), im Erlenbruchwald unterseits an abgefallenen Ästen von *Alnus glutinosa* und *Populus canadensis*. Holotypus (L). 2. WINTERHOFF 8129: 15.8.1981, Oberrheinebene, "Erlich" bei Graben-Neudorf (MTB 6816), im Erlen-Eschenwald (Pruno-Fraxinetum) an morschem Holz von *Fraxinus excelsior*. 3. WINTERHOFF 8854: 6.9.1988, Oberrheinebene, Weingartener Moor (MTB 6917), im Erlenbruchwald unterseits an morschem Holz von *Alnus glutinosa*. 4. WINTERHOFF 8885: 10.9.1988, Oberrheinebene, Weingartener Moor (MTB 6917), im Erlenbruchwald unterseits an sehr naß liegendem Holz von *Alnus glutinosa*. 5. WINTERHOFF 8982: 30.8.1989, Oberrheinebene, Weingartener Moor (MTB 6917), unterseits an morschem *Salix*-Ast im Grauweidengebüsch. 6. HAUSKNECHT WU 1368: 21.8.1981, Wien, Lainzer Tiergarten (MTB 7863), an stark vermodertem Laubholzast (bei KRISAI-GREILHUBER 1992 als *E. parasiticum* beschrieben).

Eine genauere Beschreibung der Standorte in der Oberrheinebene sowie ein Farbbild von WI 8885 findet man bei WINTERHOFF (1993).

Wir benennen den Pilz zum Andenken an Dr. HERMANN JAHN, der wesentlich zur Kenntnis der holzbewohnenden Pilze beigetragen hat.

Artabgrenzung

In der Literatur finden sich eine ganze Reihe, meist unter dem Gattungsnamen *Cladopus* publizierter, europäischer Arten mit krüppelfußartigem Wuchs. Bei einer Vielzahl davon handelt es sich nachweislich nicht um *Entoloma*- sondern um *Crepidotus*-Arten. Obwohl die Diagnosen meist sehr kurz gehalten sind, können von den etwa ein Dutzend verbleibenden Arten die meisten schon durch makroskopische Merkmale (z. B. graue oder gelbe Hutfärbung) gut von *Entoloma jahnii* unterschieden werden.

Bei anderen, rein weißen Arten - im wesentlichen von VELENOVSKY (1929, 1939, 1947) beschrieben - sind markante Mikromerkmale (z. B. kubische Sporen oder Cheilozystiden) erwähnt, die eine sichere Abgrenzung zu unserer Art möglich machen. Auch in der Literatur Süd- und Nordamerikas (HORAK 1978, NOORDELOOS 1989), Afrikas (ROMAGNESI 1941, ROMAGNESI & GILLES 1979) und Australiens (HORAK 1980) findet sich keine vergleichbare Art.

Übrig bleiben *E. parasiticum* (QUÉL.) KREISEL, eine Art die von QUÉLET (1886) ursprünglich als Parasit auf *Cantharellus*-Arten beschrieben wurde, und *E. albotomentosum* NOORDEL. & HAUSKNECHT (1989). Da zur Art QUÉLETs kein Typus vorhanden ist und die Diagnose nur wenig Rückschlüsse auf Mikromerkmale zuläßt, wird es wohl nie ganz sicher zu klären sein, was für einen Pilz QUÉLET wirklich vorliegen hatte. Wir beziehen uns deshalb zur Artabgrenzung auf *Entoloma parasiticum* im Sinne von ROMAGNESI (1944), NOORDELOOS (1981, 1987, 1992) und WATLING & GREGORY (1989), da uns deren Deutung von *Entoloma parasiticum* unter Berücksichtigung des Standorts treffend erscheint.

Entoloma jahnii unterscheidet sich von dieser Art ebenso wie von *E. albotomentosum* (auf Gräsern) eindeutig durch die kopfigen Haare auf Hut- und Stieloberfläche und den Standort. Auch die Sporen scheinen etwas variabler zu sein.

Unsere Art ist bisher nur an morschen Laubholzweigen beobachtet worden. Ob dies der ausschließliche Standort von *Entoloma jahnii* ist, müssen weitere Funde zeigen. Bisherige Funde von "*Entoloma parasiticum*" auf Laubholz sollten kritisch nachuntersucht werden. Zu klären wäre innerhalb der Untergattung auch noch die von HELFER & BESL (1987) als *E. parasiticum* beschriebene kleinsporige Form.

Diagnosis latina

Entoloma jahonii WÖLFEL & WINTERHOFF, spec. nova

Pileus 1-8 mm latus, primo paene semiglobosus, margine involuto, mox applanato fornicatus, postremo applanatus margine irregulare undoso vel crenulato, non hygrophanus, non striatus, opacus, pellicularis, pubescenter tomentosus, candidus. Lamellae primo candidae, mox pallide luteae demum salmoneo-roseae, distantes, emarginatae, interdum paene liberae vel adnatae vel leviter decurrentes, acie lamellarum concolore. Stipes primo bene conformatus, excentricus vel lateralis, usque ad 5 mm longus, 0,5-1 mm latus, plurimum valde curvatus, candidus, omnino pubescenter tomentosus, postea inconspicuus. Odore nullo; sapore mite, leviter farinaceo. Sporae 5-6-angulatae, 9,7-12,9(-15) x 7,6-10,2(-11,4) μm , Q = (1,05-), 1,15-1,45(-1,55). Basidia claviformia, 4-spora. Cheilocystidia et pleurocystidia desunt. Capilli pilei stipitisque cylindracei, frequenter capitati, 20-85 x 4-13 x 7-19 μm . Trama lamellarum regularis. Hyphae cylindraceae vel modice inflatae, ad 27 μm latae. Fibulae praesente solum ad basim basidiorum juvenilium. Habitat latere inferiore ligni frondosi humido siti.

Holotypus: G. WÖLFEL E9/88, 15.9.1988, Böhmlach prope Erlangen, Bavaria; in herb. Leiden (L) conservatur.

Wir danken Herrn Prof. Dr. R. DÜCHTING (Heidelberg) für die Durchsicht der Diagnosis.

Literatur

- HELFER, W., BESL, H., 1987: Interessante Funde mykophiler Pilze in Bayern. - *Hoppea* **45**: 461-475.
- HORAK, E., 1978: *Entoloma* in South America. - *Sydowia* **30**: 40-111.
- 1980: *Entoloma* (*Agaricales*) in Indomalaya and Australasia. - *Beih. Nova Hedwigia* **65**.
- KRISAI-GREILHUBER, I., 1992: Die Makromyceten im Raum von Wien, Ökologie und Floristik. - *Libri Botanici* **6**. - Eching: IHW-Verlag.
- NOORDELOOS, M. E., 1981: Introduction to the genus *Entoloma* sensu lato (*Agaricales*). - *Persoonia* **11**: 121-151.
- 1987: *Entoloma* (*Agaricales*) in Europe. - *Beih. Nova Hedwigia* **91**.
- 1989: *Entoloma* in North America. The species described by L. R. HESLER, A. H. SMITH and S. J. MAZZER. - *Cryptogamic Studies* **2**. - Stuttgart: Fischer.
- 1992: *Entoloma* s. l. - *Fungi Europaei* **5**. - Saronno: Biella Giovanni.
- HAUSKNECHT, A., 1989: Über einige neue und interessante Rötlinge aus Österreich. - *Z. Mykol.* **55**: 31-42.
- QUÉLET, N., 1886: *Enchiridion fungorum in Europa media et praesertim in Gallia vigentium. - Lutetiae.*
- ROMAGNESI, H., 1941: *Les Rhodophylles de Madagascar.* - Paris.
- 1944: Observations sur quelques espèces de *Rhodophyllus*. - *Bull. Soc. Myc. France* **60**: 91-100.
- GILLES, G., 1979: Les Rhodophylles de forêts côtières du Gabon et de la Côte d'Ivoire avec une introduction générale sur la taxonomie du genre. - *Beih. Nova Hedwigia* **59**.
- VELENOVSKY, J., 1929: Novinky z oddelení bedlovitých hub červenovytusných (*Agaricineae rhodosporeae* aliquot novae). - *Mykologia* **6**: 25-29. - Prag.
- 1939: *Novitates Mycologicae.* - Prag.
- 1947: *Novitates Mycologicae Novissimae.* - Prag.
- WATLING, R., GREGORY, N. M., 1989: *Crepidotaceae, Pleurotaceae* and other pleurotoid agarics. - *British Fungus Flora* **6**. - Edinburgh: Royal Botanic Garden.
- WINTERHOFF, W., 1993: Die Großpilzflora von Erlenbruchwäldern und deren Kontaktgesellschaften in der nordbadischen Oberrheinebene. - *Beih. Natursch. Landschaftspf. Bad.-Würt.* **74** (im Druck).



Farbige Abb. I. *Entoloma jahonii*, x 5 (WÖLFEL E9/88, Holotypus). - Phot. G. WÖLFEL.



Colour fig. II. *Hydropus nitens*, x 1,7 (No. 988279-753, L; holotype). - Phot. A. HAUSKNECHT.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Zeitschrift für Pilzkunde](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Wölfel Gerhard, Winterhoff Wulfard

Artikel/Article: [Entoloma jahnii, ein neuer Holzbewohner . 11-14](#)